Der Winter ist vergangen, ich seh des Maien Schein

Niederländisches Minnelied um 1600

Der Winter ist vergangen,
ich seh des Maien Schein,
ich seh die Blümlein prangen,
des ist mein Herz erfreut.
So fern in jenem Tale,
da ist gar lustig sein,
da singt die Nachtigale
und manch Waldvögelein.

Ich geh, ein Mai zu hauen,
hin durch das grüne Gras,
schenk meinem Lieb die Treue,
die mir die liebste was.
Und bitt, daß sie mag kommen,
all vor dem Fenster stahn,
empfang den Mai mit Blumen,
er ist gar wohl getan.

Winter has passed,
I see the May glow,
I see the blossoms blooming,
My heart is glad.
So far away in that valley,
There's so much fun
The nightingale sings
And many a woodland bird.

I go to cut a May tree
through the green grass,
To my Darling I'll give my faithful
that was dearest to me.
And pray that she may come,
all outside the window,
receive May with flowers,
It is well done.

Und als die Allerschönste
Sein Rede hätt gehört,
Da stand sie minnigliche,
indes sprach sie die Wort:
„Ich hab den Mai empfangen
mit großer Würdigkeit!“
Er küßt sie an die Wangen,
war das nicht Ehrbarkeit?

Ade, mein Allerliebste,
ade, schöns Blümlein fein, ade, schön
Rosenblume, es muß geschieden sein!
Bis daß ich wieder komme,
bleibst du die Liebste mein;
das Herz und meine Seele
die sind ja allzeit dein.

And as the most beautiful
had heard his speach,
There she stood, chivalrous,
while she spoke the words:
"I have received May
With great dignity!"
He kissed her on the cheeks,
Was not that honour?

Farewell, my sweet beloved,
Goodbye, pretty little flower,
Farewell, beautiful rose flower,
It must be parted!
Until I come again,
You'll always be my love
my heart and my soul
are always yours.